

## Inhalt

Vorwort	7
<b>1 Einleitung – Die Hausforschung als Beitrag zur Regionalgeschichte</b>	<b>10</b>
1.1 Frühe Profanbauten in der Landschaft Basel (Anita SPRINGER)	11
1.2 Die Faktoren Bevölkerung und Klima (Jakob STEINMANN)	15
1.3 Ramllinsburg und das Haus am Gassenbrunnen 5/7 (Anita SPRINGER)	16
<b>2 Das Baukonzept – Rekonstruktion des Grundrisses und Querschnitt</b>	<b>20</b>
<b>3 Das Gerüst – Statik und Typologie</b>	<b>30</b>
<b>4 Messen und Zurichten – Von Geometrie, Proportionen und alten Massen</b>	<b>34</b>
4.1 Die Abmessungen	35
4.2 Massverhältnisse und ihre praktische Bedeutung	37
4.3 Die verwendeten Holzarten	41
4.4 Unregelmässige Querschnitte, Kanten und Flächen: Wie baut man mit behauenen Holz?	42
4.5 Zum geometrischen Konzept der Querbinder am Gassenbrunnen 5/7	45
4.6 Verschiedene Techniken zum Reissen eines Abbundes	49
<b>5 Plan und Ausführung – Die Errichtung des Gebäudes am Gassenbrunnen</b>	<b>54</b>
5.1 Zum Vorgang des Abbundes	55
5.1.1 Der routinierte Beginn des Abbundes und ein folgenschwerer Fehler (Phase 1)	56
5.1.2 Die Strategie zur Korrektur des Fehlers (Phase 2)	59
5.1.3 Die gewählte Strategie geht nicht auf	62
5.1.4 Eine pragmatische Lösung rettet den Abbund (Phase 3)	63
5.2 Zur Aufrichte	68
<b>6 Ein Fazit – Die Arbeitsweise des Zimmermanns</b>	<b>70</b>
<b>7 Das Gebäude – Einordnung und weitere Entwicklung (Anita SPRINGER)</b>	<b>74</b>
7.1 Vergleiche zu Form, Konstruktion und Raumgefüge des Ursprungsbaus	75
7.2 Die Versteinerung des Bauwerks – Historischer Prozess oder Folge des fehlerhaften Abbundes?	79
7.3 Die weitere Geschichte des Gebäudes und seiner Bewohner	92
<b>8 Zusammenfassung</b>	<b>98</b>
Résumé	100
Summary	102
<b>Anhang</b>	<b>105</b>
1 Das Repertoire der Holzverbindungen	105
2 Benennung der Bauteile: Quer- und Längsbinder	107
Bibliografie	108
Abbildungsnachweis	111